

## Verfahrensorganisation für ein „Kollegiales Verfahren“ zur Standortentwicklung Nordwestbahnstraße 53-59

Leistungszeitraum: 2019-2020

JP Immobilien möchte den Betriebsstandort Nordwestbahnstraße 53-59 im 20. Wiener Gemeindebezirk transformieren. Dafür wurden in enger Abstimmung mit der Stadt Wien städtebauliche Rahmenbedingungen erarbeitet, um den integrierbaren Produktionsstandort weiterzuentwickeln und eine lebendige Nutzungsmischung zu erzielen. Um diesen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden, haben sich JP Immobilien und die Stadt Wien für ein dialogorientiertes „Kollegiales Verfahren“ entschieden. Das qualitätssichernde städtebauliche Verfahren hatte die Entwicklung eines städtebaulichen Bebauungskonzeptes zum Ziel, das als Grundlage für das anschließende Widmungsverfahren dienen soll. Das ÖIR wurde mit der Verfahrensorganisation und der Vorprüfung der eingelangten Entwürfe beauftragt.



Quelle: ÖIR GmbH

Das Verfahren war als iterativer Lösungsfindungsprozess konzipiert: Im Interesse tragfähiger Konzepte wurde auf die Diskussion mit den Stakeholdern und ExpertInnen gesetzt, sodass die Lösungen schrittweise entwickelt werden konnten. Schwerpunkte der Entwurfsarbeit waren zwei Atelierphasen; zwei Veranstaltungen dienten der Vorstellung, Diskussion und Bewertung der Entwürfe. Das Verfahren konnte trotz Corona-Krise zeitgerecht mit der Auswahl des zur Realisierung empfohlenen Projektes und Übergabe der Verfahrensdokumentation abgeschlossen werden.

**Bearbeitung:** Christof Schremmer; Joanne Tordy

**Auftraggeber:** EEI Alpha LiegenschaftsverwertungsgmbH & Co KG